



# Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik - Verbandes

---

Wien 4, Prinz Eugenstraße 12  
Telefon 65-73-50

P.b.b.  
Verlagspostamt Wien 50  
Erscheinungsort W i e n

3. Folge 1963

Wien, am 20. März 1962

Aus dem Inhalt:

Seite	2: Dr. Wilfried Keplinger + Beschlüsse der erweiterten Vorstandssitzung vom 19. I. 1963 Anlegen einer Kartei für die Spitzenathleten
3/4:	Verbandstag 1963
5:	Terminkalender 1963
6-8:	Bericht über die Kurztagung der Kampfrichter- referenten der Landesverbände des ÖLV
8/9:	Berichtigung und Änderungen der Geschäfts- und Leichtathletikordnung
10-13:	Ewige Bestenliste 1962 Männer

Dr. Wilfried Keplinger +

Vizepräsident des Salzburger Leichtathletik-Verbandes ist unerwartet schnell im 41. Lebensjahr verschieden. Damit verliert der Landesverband einen treuen Mitarbeiter, der für seine Tätigkeit mit dem silbernen Ehrenzeichen des ÖLV ausgezeichnet worden war.

### Beschlüsse der erweiterten Vorstandssitzung vom 19.I.1963

Vom erweiterten Vorstand wurden in seiner Sitzung vom 19.I.63 folgende Beschlüsse gefaßt:

Allen Mitgliedern von Verbandsvereinen ist bei Wettkämpfen im Bereich des ÖLV und der IAAF jede Art des Tragens von Trainingsanzügen und Dressen untersagt, auf welcher in auffallender Art eine Firmenreklame angebracht ist.

Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft.

Zwischen dem letzten Pflichtdurchgang und dem Entscheidungskampf muß eine Frist von mindestens 4 Wochen liegen. Die Endrunde wird nur dann durchgeführt, wenn mindestens drei von den fünf teilnahmeberechtigten Mannschaften eine feste Teilnahmezusage 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin schriftlich abgegeben haben.

Der ÖLV hat jene Landesverbände welche ÖLV-Meisterschaften (Einzel- und Mehrkämpfe) der allgem. Klasse, Junioren oder Jugendklasse durchführen zu verhalten, eine genügende Zahl von Hochleistungsgeräten (Speere, Disken, Kugeln, Hämmer, Stabhochsprungstangen) aufzulegen. Dem durchführenden Veranstalter ist es gestattet, eigene Geräte von Athleten zu übernehmen und zur allgemeinen Benützung aufzulegen.

### Anlegen einer Kartei für die Spitzenathleten

Aus organisatorischen Gründen stellt der ÖLV eine eigene Kartei für die Spitzenathleten auf und hat entsprechende Karteiblätter an alle in Frage kommenden ausgesandt. Die Notwendigkeit einer solchen Kartei, die eine Reihe detaillierter persönlicher Angaben enthält, hat sich wegen der ansonsten umständlichen und zeitraubenden Rückfragen bei Auslandsreisen als erforderlich erwiesen. Aufnahme in die Kartei finden alle jene, welche für Auswahlmannschaften in Betracht kommen. Mit der Aufnahme in die Kartei ist keinerlei Einreihung in einen Kader oder gar in eine Mannschaft verbunden!

Diese Kartei wird laufend ergänzt durch jene Athleten, die auf Grund ihrer Leistungen für eine Aufnahme in eine Auswahlmannschaft in Frage kommen. Die Führung der Kartei obliegt den jeweiligen Sportwarten des ÖLV.

Bezüglich der Ausfüllung dieser Karteikarten ist zu sagen, daß sie auf der Vorderseite komplett und gut leserlich (Blockschrift) erfolgen soll. Auf der Rückseite sind nur die besten Leistungen der letzten oder laufenden Saison einzutragen.

Änderungen irgendwelcher Angaben (Adressen, Nummer des Reisepasses usw.) müssen umgehend dem ÖLV bekanntgegeben werden, damit bei Ver. ständigungen usw. keine unnützen Verzögerungen eintreten und die Kartei immer am Laufenden ist.

### Ö L V - Bestenlisten 1962

können im Sekretariat des ÖLV, Wien 4., Prinz Eugenstr. 12 bestellt werden. Preis: ein vollständiger Satz S 20.-

Männer:	S 3.-	Frauen:	S 3.-
männliche Junioren:	S 3.-	weibliche Junioren:	S 3.-
männliche Jugend:	S 3.-	weibliche Jugend:	S 3.-
Rekordliste:	S 2.-		

Bei Zusendung werden S - 80 hinzugerechnet. Um Voreinsendung des Betrages wird gebeten.

V e r b a n d s t a g 1963

Im Spiegelsaal des Haus des Sports eröffnete Präsident Dr. Erich Pultar den 56. Verbandstag. In einer Trauerminute wurde der Toten des Verbandes gedacht. In seinem Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr, stellte Dr. Pultar fest, daß dieses Jahr, das Jahr der Europameisterschaften, trotz noch vorhandener Schwächen, zu den erfolgreichsten der letzten Zeit gehörte. Für besondere Verdienste um die Leichtathletik wurde das Ehrenzeichen des ÖLV in Gold dem Generalsekretär des Österreichischen Olympischen Komitee Edgar Fried und dem scheidenden Kassier Franz Steger verliehen. Das Ehrenzeichen in Silber erhielten Dr. Wilfried Keplinger und Max Pailer, das Ehrenzeichen in Bronze Helene Garff und Karl Scharsach alle Salzburg.

Die anschließend durchgeführte Wahl erbrachte für 1963-64 folgenden neuen Vorstand:

Präsident	Dr. Erich Pultar
1. Vizepräsident	Dr. Kurt Dalmata
2. "	Karl Bonek
3. "	Dipl. Ing. Ernst Glaser
Schriftführer	Ing. Karl Leitenbauer
Kassier	DKfm. Josef Figerl
Männersportwart	Franz Lebinger
Frauensportwart	Hans Reiterer
Jugendsportwart	Dr. Günter Bernhard
Lehrwart	Franz Czerny
M.u.O. Referent	Ing. Karl Benedict
Kampfrichterreferent	Dr. Kurt Dalmata
Pressereferent	Dr. Hermann Andrecs
Auslandsreferent	Otto Picha
Geräterefereent	Ernst Link
Rechnungsprüfer	Edmund Cresnoverh Max Lakitsch

Beschlußfassung über Anträge

Bei den Mehrkampfmeisterschaften der Jugend werden die beiden ÖLV 4-Kämpfe (100m, Hochsprung, Kugelstoß und Speerwurf) für Jugendliche der Altersklasse "B" als Meisterschaftsbewerbe ausgetragen und zählen auch zum Österr. Cup. Diese Mehrkämpfe sollen nach Möglichkeit an einem Tag ohne feststehender Reihenfolge durchgeführt werden.

Die männlichen Jugendlichen der Altersklasse "C" können an 100m Läufen der Jugend "B" oder "C", die der weiblichen Jugend "C" an 60m Läufen der Jugend "B" oder "C" teilnehmen, doch dürfen diese Jugendliche an diesem Tag keinen weiteren Bewerb bestreiten. Für diesen Bewerb wird die Überschreitung der Jugendschutzbestimmungen Klasse "C" Männlich um 1 Punkt, der Klasse "C" Weiblich um 2 Punkte zugelassen.

Neue Punktwertungen für die Dreikämpfe der Jugendklasse "C" u. "D". Für die männliche bzw. weibliche Jugend der Altersklasse "C" und "D" erfolgen die Dreikampfwertungen nach den Wertungstabellen des BMfU, welche vom ÖLV auf 80 Punkte erweitert wurden. Der Laufbewerb im Dreikampf der weiblichen Jugend "D" wird von 60m auf 50m abgeändert.

Erweiterung der Jugendschutzbestimmungen bzgl. zugelassener Bewerbe.

Männliche Jugend "C"	Geländelauf bis 1.200m
Weibliche Jugend "A"	" " 1.000m
" " "B"	" " 800m
Weibliche " "C"	" " 600m
	Hürdenbewerb 80m

Führung von absoluten Jugendbestenlisten in der "A" Klasse  
Die Bestenlisten der Jugend-Altersklasse "A", sollen die besten Leistungen aller Altersklassen enthalten. ( Absolute Jugend-Bestenlisten).

Ermächtigung des ÖLV-Vorstandes zur Festsetzung geänderter Mindestpunkte nach Erscheinen der neuen IAAF-Punktetabellen für Männer bezüglich:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| a) ÖLV - Bestenlisten   | LAO Seite 72-74 |
| b) Leistungsabzeichen   | " " 75-77       |
| c) Österreichische Mannschafts-Meisterschaft<br>(Stimmenerwerb zum Verbandstag) | " " 58-60       |
| d) Österreichischer Cup   | " " 52-53       |

3 Zusatzstimmen für Vereine, welche ÖLV-Repräsentativveranstaltungen durchführen.

Jeder Verein, der in der abgelaufenen Saison mindestens eine internationale Repräsentativveranstaltung des ÖLV ausgerichtet hat, erhält 3 Zusatzstimmen.

Neufestlegung der Tageseinteilung und Reihenfolge der Bewerbe des ÖLV-Jugendzehnkampfes für die männl. Jugend "A"

- 1.Tag: 100m, Kugelstoßen (6kg), 400m;
2. " : 110m Hürden, Hochsprung, Diskus (13/4kg), Stabhochsprung;
3. " : Weitsprung, Speer ( 800 gr.), 1.000m.

Zwischenberichte über den Stand der ÖMM

Der ÖLV bringt ab 1963 Zwischenberichte vom Stand der ÖMM-Punkteämpfe am: 1. August und am 1. Oktober.

Neufassung des § 21 (13c) der LAO - Seite 71

Die Leistung muß unter einwandfreien Bedingungen erzielt worden sein. Der Rest dieses Absatzes (andernfalls=Rückenwind, abschüssige Bahn, zu tiefe Sprunggrube, untergewichtige Geräte etc= ist sie in der Bestenliste im Anschluß an den betreffenden Bewerb gesondert anzuführen, wenn sie besser ist als die reguläre Bestleistung des betreffenden Athleten und in der Bestenliste Aufnahme gefunden hätte.) wird gestrichen.

Bewerbungen für die Österreichischen Meisterschaften 1964

Geländemeisterschaften	Wien
25 km Straßenmeisterschaft	Stmk
Jugendmeisterschaften	O.Ö.
Juniorenmeisterschaften	Kärnten
Allg. Meisterschaften	Stmk
Mehrkampfmesterschaften allg. Klasse u. Jun.	Salzburg
Mehrkampfmeisterschaften der Jugend	?
Bundesländervergleichskampf Mä + Fr	Stmk
Bundesländervergleichskampf Jugend	?

Für 1963 ist noch keine Bewerbung für den Bundesländervergleichskampf der Jugend vorhanden.

T e r m i n k a l ä n d e r f ü r 1963

23. März	Geländelauf 10 km	Brüssel
21. April	Österr. Geländemeisterschaften	Salzburg
19. Mai	25 km Straßenmeisterschaft	Mattersburg
25./26. "	1. Pflichtdurchgang ÖMM	
26. "	Internationales Meeting Mä.	Trient
1. Juni	Internationales Meeting ULC	Linz
6.- 8. "	Mittelschulmeisterschaften	Bregenz
8./ 9. "	Bundesländervergleichskampf Mä + Fr	Leoben
15. "	Internationales Meeting	Stuttgart
16. "	Kosucinski Memorial	Warschau
22. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Ost-Berlin
22./23. "	Bundesländervergleichskampf m+w Jugend	?
22./23. "	2. Pflichtdurchgang ÖMM Mä + Fr	
26. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Mainz
29. "	I s t a f Mä + Fr	West-Berlin
29./30. "	Österr. Jugend-Meisterschaften	Innsbruck
29./30. "	Österr. Junioren-Meisterschaften	Linz
2. Juli	Internationales Meeting	Zürich
4. "	Internationales Meeting	Mailand
6./ 7. "	Jugendländerkampf männl. u. weibl. Jugoslavien - Österreich	Graz-Liehenau
10.-14. "	ASKÖ - Bundesmeisterschaften	Salzburg
13./14. "	Länderkampf Griechenland- Österreich-Italien Mä	Bologna
17. "	Internationales Meeting WAC Mä+Fr	Wien
20./21. "	Landesmeisterschaften	
21. "	Internationaler Marathonlauf	Szeged
28. "	Länderkampf Italien - Österreich Fr	?
28. "	Länderkampf Halland - Österreich Mä	Innsbruck
2.- 4. Aug.	Österreichische Einzel-Staffel- u. Marathonmeisterschaft Mä + Fr	Klagenfurt
10./11. "	Österreichische Mehrkampfmeisterschaften für Männer - Frauen und Junioren	Stmk
13. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Nürnberg
17. "	Internationales Meeting M+F Union	Salzburg
24. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Bratislava
24./25. "	3. Pflichtdurchgang ÖMM	
31. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Friedrichshafen
31. "	Städtekampf Berlin-Amsterdam-München	
1. Sept.	Wien-Frankfurt-Hannover Mä + Fr	West-Berlin
1. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Lindau
6.- 8. "	F I C E P - Meisterschaften	
14./15. "	Länderkampf Belgien-Österreich Mä	Leoben
14./15. "	Österr. Mehrkampfmeisterschaften m+w Jgd.	N.Ö.
21. "	Intern. Meeting Mä+Fr (Zehnkampf)	Prag
21./22. "	Union - West - Wien - Cup	Wien
22. "	Rud. Harbig Memorial Mä + Fr	Dresden
22. "	Cross Rude Pravo Mä	Prag
24. "	Internationales Meeting Mä	Pilsen
28./29. "	Internationale Mehrkämpfe Mä DLV	?
29. "	Länderkampf Frankreich-Österreich Fr	Colmar
4. Okt.	Internationales Meeting Mä + Fr	Bratislava
5. "	Internationales Meeting Mä + Fr	Siena
5./ 6. "	Endrunde ÖMM	
11./13. "	Intern. Rumänische Meisterschaften M+F	Bukarest
13. "	Internationaler Marathonlauf	Kaschau

Bericht über die Kurztagung der Kampfrichterreferenten der Landesverbände des ÖLV in Wien, am 9. und 10. Feber 1963

An dieser Tagung nahmen teil: Dr. Sauerzopf - BLV, Mrazek - KOLV, Schöggel - NÖLV, Pleterschek - OÖLV, Hauszer - StLV, E. Härle - VLV, Frisch - WLW, und vom ÖLV: Bonek, Dr. Dalmata, Dipl.-Ing. Glaser, Lebinger, Picha, Czerny (entschuldigt: SLV, TLV.)

1. Allgemeines über Kampfrichterbestellung und -prüfung.

- a) Es wird festgestellt, daß - entgegen der bisher gehandhabten Praxis - die Bestellung der Landesverbandskampfrichter ohne Prüfung in die Kompetenz der Landesverbände fällt. Da die KRO solche Bestellungen nur bis 31. XII. 1962 vorsah, sind eventuelle derartige Bestellungen (falls sie sich als wirklich notwendig erweisen sollten) rückwirkend per Dezember 1962 durchzuführen. Es besteht Einstimmigkeit darüber, daß solche Bestellungen nach dem 31. März 1963 erfolgen werden. (Der Vorstand des ÖLV hat in seiner Sitzung vom 11. Feber 1963 diese Regelung zustimmend zur Kenntnis genommen.)

b) ÖLV-Kampfrichter:

Einleitend berichtet Dr. Dalmata, daß die bisherigen festgesetzten Höchstzahlen für ÖLV-Kampfrichter, die von den einzelnen Landesverbänden zur Bestellung ohne Prüfung namhaft gemacht werden können, in 2 Fällen nach Mitteilung der zuständigen Referenten nicht eingehalten werden können: Steiermark und Wien. Steiermark hatte bereits seinerzeit 15 ÖLV-Kampfrichter beantragt. Wien wollte seinerzeit überhaupt keinen ÖLV-KR ohne Prüfung beantragen, revidierte aber später diesen Standpunkt und beantragte nun die Bestellung von 30 Personen. Nach längerer Wechselrede beschließen die Versammelten einstimmig, dem Vorstand des ÖLV folgende neue Höchstzahlen für ÖLV-KR ohne Prüfung vorzuschlagen, für welche die Vorschläge von den LV zu erstatten sind: (Diese Höchstzahlen treten an Stelle der alten Höchstzahlen und dürfen keinesfalls überschritten werden.)

BLV	2 bis 3	StLV	15
KOLV	10	TLV	10
NÖLV	12 bis 15	VLV	7
OÖLV	15	WLW	20 +)
SLV	10		

+) Der ÖLV wird außerdem von sich aus 2 bis 3 Herren aus dem Wiener Bereich ernennen.

Die Versammelten sind sich darüber klar, daß es sich um Maximalziffern handelt, die nur bei wirklicher Notwendigkeit und Qualität der Bewerber voll ausgenützt werden sollen, sowie darüber, daß eine neuerliche Revision der Zahlen keinesfalls in Frage kommt. Die Vorschläge der Landesverbände sind ehestens zu erstatten, spätestens bis zum 15. März 1963. (Der Vorstand des ÖLV hat in seiner Sitzung vom 11. Feber 1963 die vorstehenden Vorschläge zu eigen gemacht.)

2. Prüfungen

a) durch den ÖLV:

Laut KRO finden diese auf jeden Fall bei den Österreichischen Einzelmeisterschaften der allgemeinen Klasse statt. Als weiterer Termin ist der Bundesländervergleichskampf am 8. und 9. Juni 1963 in Leoben vorgesehen. Schwergewicht der Prüfungen: Kenntnisse und Tätigkeit des KR-Obmannes und eines Schiedsrichters. Auf die in der KRO geregelte Art der Anmeldung zur Prüfung wird hingewiesen.

b) durch den LV:

Dem ÖLV sind ehestens die Namen der Herrn bekanntzugeben, welche die Prüfungskommission zusammensetzen. Die Formulare für die Ausweise der Landesverbands-KR werden demnächst zugeschickt. Prüfungsthemen: Laut KRO, darüber hinaus aber aus der Österreichischen Leichtathletikordnung: Altersklassen, Jugendschutzbestimmungen, Vorschriften über Nennungen, ev. Abfassen von Wettkampfberichten (einfachere Fälle). Die KR-Referenten der Landesverbände sind verpflichtet, eine Kartei der LV-KR zu führen.

3. Wettkampfbestimmungen, Leichtathletikordnung:

a) Berichtigungen: siehe Beilage

b) Auslegungen:

Bezüglich der Tätigkeit des Schiedsrichters (der Schiedsrichter) schlagen die Tagungsteilnehmer dem Vorstand des ÖLV vor, folgende Auslegung bekanntzugeben:

"Der (die) Schiedsrichter einer Veranstaltung ist (bzw. sind) berechtigt und verpflichtet, bei Feststellung von Unzukömmlichkeiten oder Vorgängen, die den Vorschriften nicht entsprechen, sofort durch Hinweise, Empfehlungen und Beratung einzugreifen. Diese Hinweise und Empfehlungen können auch direkt (d.h. ohne den Weg über den zuständigen Obmann zu nehmen) gegeben werden. Es ist ihnen Folge zu leisten. Entscheidungen (z.B. Disqualifikation) sind vom Schiedsrichter jedoch nur zu fällen, wenn er angerufen wird."

(Wurde in der Sitzung des ÖLV-Vorstandes vom 11. Feber 1963 gutgeheißen.)

(noch III./3./b), „Auslegungen“):

Verwendung eigener Geräte: Vereinheitlichung des Textes ist notwendig (vom KR-Ref. des ÖLV zu veranlassen).

Zahl der Schiedsrichter: Ein Teil des LV verwendet einen Schiedsrichter, ein anderer drei, der ÖLV einen. Die Tagungsteilnehmer kommen überein, die bisher geübte Praxis in des Saison 1963 fortzusetzen und auf Grund der sodann gemachten Erfahrungen im Herbst Vorschläge zu erstatten.

Es werden verschiedene Fälle aus der Praxis besprochen:

U.a. Reklame auf Trainingsanzügen und Dressen, Vorläufe und Qualifikationen, 10-faches Nenngeld, Versicherung von Speeren, Platzvermessung, Verwendung von Zielfotos etc.

Starter: Es empfiehlt sich ein Podium und ein weißer Mantel.

c) Schiedsrichter, Obmänner:

Die Schiedsrichter haben vor dem Wettkampf Anlagen und Geräte zu überprüfen. (Für Meisterschaften sollte die Überprüfung der Platzvermessung entsprechend vorher durch einen Fachmann erfolgen.)

Disqualifikation: Diese wird in der Regel durch einen Obmann ausgesprochen, gegebenenfalls durch den Schiedsrichter (Schiedsgericht) nach Anrufung. Laut Wettkampfbestimmungen hat der Leiter der Veranstaltung immer das Recht dazu, es sei denn, er ist gleichzeitig Obmann der Platzaufsicht.

Auf Grund der Wettkampfbestimmungen und der Praxis soll mit Disqualifikationen wie folgt vorgegangen werden:

aa) bei absichtlicher Behinderung: Disqualifikation (Regel 18/5) vorgeschrieben.

bb) Bei unabsichtlicher Behinderung in einem Laufbewerb und Überschreitung der inneren Markierung ist Disqualifikation empfohlen, da in der Behinderung ein wesentlicher Vorteil für den Behindernden zu sehen ist.

cc) Die Erzielung eines wesentlichen Vorteiles bei Überschreiten der Innenbegrenzung muß lt. Regel 18/6 zur Disqualifikation führen.

dd) Wenn bei Laufbewerben ein unabsichtliches Übertreten der Innenbegrenzung erfolgt, dadurch keine Behinderung eines anderen Wettkämpfers entsteht und dem Betreffenden kein wesentlicher Vorteil erwächst, ist von einer Disqualifikation abzusehen.

4. Allfälliges

Startpistole, Startmunition: Es liegt eine Anregung von Herrn Klein vor, die dem Vorstand des ÖLV vorgelegt wird. (Großkalibrige Pistole, Rauchmunition; Rundenglocke; Rundenzähltafeln) Die Anschaffung von Windmessern durch die Landesverbände wird angeregt.

Kostenbeitrag für Kampfrichter: Kann nur örtlich geregelt werden. Verlautbarungen von Regeländerungen erfolgen so schnell wie möglich, meist durch die Mitteilungen des ÖLV. In absehbarer Zeit erfolgt ein Ergänzungsdruck zu den Wettkampfbestimmungen.

Einheitliche Kleidung der KR: wird vom KR-Referenten des WLV angeregt. Der ÖLV ist nicht in der Lage, hier Mittel aufzuwenden, wenn eine solche Kleidung auch sehr zu begrüßen wäre. Vielleicht läßt sich durch Zuschuß einer Textilfirma und Selbstzahlung des Restes durch den KR eine Lösung finden.

Tagungen der KR-Referenten: werden 2mal im Jahr angestrebt.

Mitteilungen des ÖLV: Pro LV sollen 2 Exemplare mehr versendet werden, damit die Beteiligung der KR-Referenten gesichert ist.

Dr. Dalmata

Berichtigungen und Änderungen der Geschäfts- u. Leichtathletikordnung

GO Seite § Pkt.

- 12 10 4 Int. Veranstaltungen-Zusatzstimmen: 3 Zusatzstimmen für die Durchführung von Repräsentativ-Veranstaltungen des ÖLV.
- 62 18 Endrunde ÖMM-(Zusatzbestimmung über Meldung zur Teilnahme, bzw. Vorverlegung des letzten Durchganges)
- LAO 35 6 2 zusätzl. Anmerkung: Die fettgedruckten Bewerbe stellen jene dar, welche derzeit bei Olympischen Spielen ausgetragen werden. Ergänzung: Fr. 400m, 800m, 5-Kampf
- 36 6 2 m. Jug. "A" : Diskus 1.75 kg  
6-Kampf 1. Tag: 100m, Speer, 110m-Hürden  
2. " Hoch, Kugel, 100m
- m. Jug. "B" : Diskus 1.50 kg  
ÖLV-4-Kampf (100m-Hoch-Kugel-Speer)
- m. Jug. "C" : Laufbewerbe auf Bahnen + 1.000m  
" " im Gelände bis 1.200m  
Dreikampf II (streichen)  
Weitsprung mit Zonenabsprung im 3-Kampf
- 37 6 2 Frauen Int. 5-Kampf 1. Tag Kugel, Hoch, 80m-Hürden  
2. Tag Weit, 200m
- w. Jug. "A" : Laufbewerbe im Gelände bis 1.000m  
ÖLV-5-Kampf 1. Tag 80m-Hürden-Hoch-Kugel  
2. Tag Speer, 100m
- w. Jug. "B" : Laufbewerbe im Gelände bis 800m
- w. Jug. "C" : Laufbewerbe auf Bahnen + 600m  
Laufbewerbe im Gelände bis 600m  
Weitsprung mit Zonenabsprung im 3-Kampf
- 39 7 w. Jug. "D" : Weitsprung mit Zonenabsprung im 3-Kampf  
Diskus m. Jug. "A" 1.75kg Höchstdurchmesser 212mm  
Mindeststärke im Mittelpunkt 41mm
- Speer Innenhalbmesser ist 8m

LAO Seite § Pkt.

40	8	4	m. Jug. "A"	ÖLV-Sechskampf ( <u>100m-Speer-110m-Hürden</u> <u>Hoch-Kugel-1.000m</u> ) ÖLV-Zehnkampf ( <u>100m - Kugel - 400m</u> <u>110mHü-Hoch-Diskus-Stabhoch</u> <u>Weit-Speer-1.000m</u> )
41	8	4	m. Jug. "C"	Laufbewerbe auf Bahnen + <u>1.000m</u> Laufbewerbe im Gelände bis <u>1.200m</u> ÖLV-Vierkampf, Dreikampf II streichen
			m. Jug. "D"	Weitsprung mit <u>Zonenabsprung im 3-Kampf</u>
			w. Jug. "A"	Weitsprung mit <u>Zonenabsprung im 3-Kampf</u> Laufbewerbe im Gelände bis <u>1.000m</u> Int. Fünfkampf ( <u>Kugel-Hoch-80m Hürden</u> <u>Weit - 200m</u> )
				ÖLV-5-Kampf ( <u>80m Hürden-Hoch-Kugel</u> <u>Speer - 100m</u> )
			w. Jug. "B"	Laufbewerbe im Gelände bis <u>800m</u> ÖLV-5-Kampf ( <u>80m Hürden-Hoch-Kugel</u> <u>Speer - 100m</u> )
			w. Jug. "C"	Laufbewerbe auf Bahnen + <u>600m</u> Hürdenbewerbe + <u>80m</u> ÖLV-4-Kampf ( <u>100m-Hoch-Kugel-Speer</u> )
			w. Jug. "D"	Weitsprung mit <u>Zonenabsprung im Dreikampf</u> ÖLV-3-Kampf ( <u>50m - Weit - Schlagball</u> ) Weitsprung mit <u>Zonenabsprung im Dreikampf</u>
42	8	5	m. Jug. "A"	(9 Punkte im ÖLV-6-Kampf u. <u>ÖLV-10-Kampf</u> )
			m. Jug. "B"	(9 Punkte im ÖLV-6-Kampf)
			m. Jug. "C"	(6 Punkte bei <u>1000m-Lauf</u> )
			w. Jug. "C"	(7 Punkte bei <u>600m-Lauf</u> )
51	15	12		Mannschaftsbewerbe + Mehrkämpfe in allen Klassen
52	15	12	m. Jug.	<u>1.500m Hindernislauf</u>
			m. Jug. "B"	( <u>ÖLV-4-Kampf 100m-Hoch-Kugel-Speer</u> )
			w. Jug. "B"	( <u>ÖLV-4-Kampf 100m-Hoch-Kugel-Speer</u> )
69	21	8		Die Bestenlisten der Jugend-Altersklasse "A" wird die besten Leistungen aller Altersklassen enthalten. ( Absolute Jugend-Bestenlisten)
73	21	19	m. Jug. "A"	Diskus <u>1.75 kg</u>
			m. Jug. "B"	Diskus <u>1.50 kg</u>
77	22	7	m. Jug. "A"	Diskus <u>1.75 kg = 35m</u>

Dipl. Ing. Glaser

K a m p f r i c h t e r A c h t u n g !

Der Deutsche Leichtathletik-Vorband (DLV) hat eine Kampfrichterfibel herausgebracht, die für Kampfrichter mit und ohne große Erfahrung durchaus wertvoll ist. Der ÖLV übernimmt es sie zu bestellen. (Preis Schilling 14 inklusive Zustellung). Anforderungen sind bis zum 10. April 1963 an den ÖLV - Wien 4., Prinz Eugenstraße 12 zu richten. Um Voreinsendung des Betrages wird gebeten.

Dr. Dalmata

Die " E w i g e B e s t e n l s t e " 1962

<u>100 m</u>				<u>200 m</u>			
Kunauer E.	KLC	10.4	1960	Kunauer E.	KLC	21.4	1960
Huber	KAC	10.5	57	Kamler	UKSCH	21.4	62
Dr. Würth F.	WAF	10.6	52	Nöster	ULC Linz	21.6	62
Wimmer	Pol. Linz	10.6	55	Gump	UKJ	21.7	57
Gump	UKJ	10.6	57	Huber	KAC	21.7	59
Nöster	ULC Linz	10.6	59	Vertacnik	Pol. Graz	21.9	59
Vertacnik	Pol. Graz	10.6	60	Ing. Struckl	U-Wien	22.0	47
Kamler	UKJ S.	10.6	60	Zellnitz	A. St. Veit	22.0	51
Gehrer	T-Feldk.	10.6	61	Wimmer	Pol. Linz	22.0	54
Ing. Struckl	U-Wien	10.7	48	Haid	T.I.	22.0	62
Forstner	KSV	10.7	51	Hrandek	WAF	22.0	62
Gassner	A-Zeltw.	10.7	51				
Schwarzgruber	UKJ	10.7	56	<u>800 m</u>			
Flaschberger	UAB	10.7	58	Klaban	Reichsb.	1:48.4	1960
Hrandek	WAF	10.7	60	Czegledi	WAF	1:49.9	57
Maier	Post Graz	10.7	60	Tulzer	ULC Linz	1:50.0	62
Grad	ULC Linz	10.7	61	Lasch	ATSV Linz	1:50.9	53
Fraisl	UWW	10.7	61	Wicher M.	Post Graz	1:51.6	62
				Tanay	WAC	1:52.0	58
<u>400 m</u>				Steinbach	WAC	1:52.8	57
Haid	T.I.	47.9	1962	Suppan	Post Graz	1:52.9	57
Blöch	WAC	48.0	52	Lacker	KAC	1:52.9	60
Härle	T-Lusten.	48.2	59	Pattermann	UKSCH	1:53.2	60
Pattermann	UKSCH	48.2	61				
Klaban	Reichsb.	48.6	60	<u>1500 m</u>			
Domenig	WAT 16	48.7	60	Czegledi	WAC	3:43.5	1959
Stiger	U-Graz	48.8	58	Klaban	Reichsb.	3:44.2	60
Ledl	ATG	48.8	60	Tulzer	ULC Linz	3:48.3	61
Paska	KLC	48.8	61	Tanay	WAC	3:50.5	57
Vago	T. Bregenz	49.0	62	Wicher M.	Post Graz	3:51.6	62
				Steinbach	W. Cricket	3:53.0	61
<u>1000 m</u>				Prossinag	WAC	3:54.2	52
Czegledi	WAC	2:21.3	1957	Pauls	UWW	3:54.2	57
Klaban	Reichsb.	2:22.2	61	Schneider	T.I.	3:55.0	51
Tanay	WAC	2:23.2	57	Grill	Pol. Graz	3:55.6	53
Tulzer	ULC Linz	2:24.2	61				
Lacker	KAC	2:25.0	60	<u>5000 m</u>			
Lasch	ATSV Linz	2:25.6	53	Rosznoyi	WAC	14:16.8	1958
Steinbach w.	SWW	2:26.5	59	Gansel	ATV Linz	14:32.4	62
Wicher M.	Post Gr.	2:26.5	60	Steinbach	W. Cricket	14:37.2	61
Haberl	T. Lusten.	2:27.2	59	Rötzer	WAF	14:42.2	52
Grill	Pol. Graz	2:27.6	53	Tanay	WAC	14:44.2	57
				Konrad	SV Reutte	14:45.8	52
<u>3000 m.</u>				Wicher M.	Post Graz	14:50.2	62
Rosznoyi	WAC	8:14.0	1958	Stüble	T.I.	14:53.0	52
Klaban	Reichsb.	8:18.8	62	Klaban	Reichsb.	14:54.2	60
Czegledi	WAC	8:20.0	60	Tulzer	ULC Linz	14:59.0	62
Steinbach	Cricket	8:23.4	61				
Gansel	ATV Linz	8:26.4	62				
Wicher M.	Post Gr.	8:26.6	62				
Tulzer	ULC Linz	8:29.8	62				
Tanay	WAC	8:33.4	60				
Gruber	Cricket	8:34.6	57				
Schneider	T.I.	8:35.0	51				
Stüble	T.I.	8:35.0	52				

10.000 m

Gansel	ATV Linz	30:26.0	1962
Perz	U Graz	30:43.0	52
Rötzer	WAF	30:51.0	55
Rozcnyoi	WAC	31:03.0	58
Stüble	T.I.	31:12.4	52
Gruber	ÖMV Auers.	31:43.6	60
Lackner	Post Gr.	32:04.2	60
Muschik	Rapid	32:07.0	48
Koinig	U Klagen.	32:18.8	61
Kropf	Post Gr.	32:21.0	58

110 m Hü.

Flaschberger	Reichsb.	14.6	1961
Muchitsch	KLC	14.8	61
Fritz	T.I.	15.0	51
Haid	T.I.	15.0	61
Lerch	T, Bregenz	15.0	62
Emhardt	ESV St. Pölt.	15.2	51
Zimmermann	WAC	15.2	54
Theiss	U Salzb.	15.2	58
Löberbauer	U Salzb.	15.2	61
Frayer	T.I.	15.3	51
Dr. Pilhatsch	Post Gr.	15.3	51
Kneidinger	ULC Linz	15.3	61

200 m Hü.

Haid	T.I.	23.9	1962
Flaschberger	Reichsb.	24.5	61
Fritz	T.I.	24.7	50
Haidegger	WAF	24.8	52
Dr. Würth F.	WAF	24.8	52
Muchitsch	KLC	24.8	61
Kneidinger	ULC Linz	25.2	61
Peyker O.	Post Gr.	25.3	62
Wicher G.	Post Gr.	25.4	52
Diessl	ULC Linz	25.4	62

400 m Hü.

Haid	T.I.	51.8	1962
Haidegger	WAF	53.6	52
Muchitsch	KLC	53.7	59
Fritz	T.I.	54.0	50
Wicher G.	Post Graz	54.3	54
Wicher M.	Post Graz	54.8	61
Eisenhut	WAC	55.0	58
Emhardt	ESV St. Pölt.	55.2	51
Dr. Würth F.	WAF	55.4	51
Dr. Hofmann	WAC	55.4	59

3000 m Hi.

Gansel	ATV Linz	8:59.0	1962
Steinbach W.	WAC	8:59.2	62
Wicher M.	Post Gr.	9:12.8	62
Bäumer	U Salzb.	9:19.2	60
Wesely	Criquet	9:27.6	62
Höllwerth	WAC	9:28.8	62
Stüble	T.I.	9:30.4	59
Gruber	ÖMV Auers.	9:31.4	59
Klaban	Reichsb.	9:32.0	59
Haberl	T Lusten.	9:33.0	62

Hochsprung

Donner	UKJ Wien	2.03	1962
Pingl	U Graz	1.96	57
Dr. Pilhatsch	Post Gr.	1.95	51
Sturm	U Klagenf.	1.93	55
Steinbach H.	WAC	1.93	62
Schwimbersky	WAC	1.91	62
Plachetzky	UWW	1.90	62
Ehrlich	WAC	1.88	61
Troger	KAC	1.87	58
Mayer	Jahn Kdbg.	1.87	58
Stampfl H.	SWW	1.87	60
Slavnitsch	GAK	1.87	61
Dirry	Herzm.	1.87	62

Weitsprung

Muchitsch	KLC	7.40	1959
Dr. Würth F.	WAC	7.34	48
Pingl	U Graz	7.29	56
Donner	UKJ Wien	1.23	62
Doujak	T.I.	7.18	48
Zellnitz	Am. St. Veit	7.15	56
Gratzer	Am. St. Veit	7.10	61
Bele	Post Graz	7.08	50
Reiterer	A. Ternitz	7.08	52
Wildschek	WAC	7.07	62

Dreisprung

Pingl	U Graz	14.60	1959
Samitz	WAC	14.51	57
Gratzer	Am. St. Veit	14.50	59
Dr. Würth F.	WAF	14.28	51
Zanier	T.I.	14.17	51
Batik	WAF	14.16	62
Feketeföldi	Pol. Leob.	14.15	60
Sturm	U Klagenf.	14.10	53
Vonblon	T. Feldk.	14.05	62
Plachetzky	UWW	13.94	62

Stabhoch

Gratzer	Am. St. Veit	4.29	1962
Bauer K.	ULC Linz	4.17	61
Bauer J.	ULC Linz	4.15	58
Prebio	Pol. Graz	4.15	62
Fritz	T.I.	4.12	52
Schmidleitner	SWW	4.00	58

Dirry	Herzm.	3.91	1962
Dr. Haunzwickl	WAC	3.90	47
Walter	Post Graz	3.90	55
Pottendorfer	UWW	3.90	62
Fieber	Criquet	3.90	62
Kucharz	KSV	3.90	62

Kugel

Pötsch	U Graz	16.19	1961
Tucek	Feuerwehr	15.99	61
Hahnenkamp	SWW	15.61	59
Ehrlich	WAC	15.40	62
Amann	T. Gisingen	15.33	62
Schwabl	U. Baden	15.17	52
Starnberg	ASKÖ Sal.	15.05	62
Dr. Pilhatsch	P. Graz	14.91	54
Ratzer	Vöest	14.71	61
Soudek	Criquet	14.66	62

Diskus

Egermann	ATV Linz	50.88	1961
Soudek	Criquet	50.23	62
Köppl	WAF	49.26	62
Reinitzer	ATG	48.58	62
Tunner	A. Graz	48.36	47
Dr. Just	Post Graz	47.28	50
Neumann	Criquet	46.88	59
Wotapek	U Wien	46.67	46
Untersberger	ATUS L.	45.75	51
Pötsch	U. Graz	45.71	61

Speer

Dr. Pektor	WAC	68.61	1948
Löberbauer	U Salzb.	68.33	62
Deboeuf	SWW	66.47	59
Mach	KSV	65.64	61
Stampfl H.	SWW	64.80	60
Modelhart	U Salzb.	64.38	62
Sack	U Wien	63.56	50
Pinkl.	SLK	63.16	62
Dirry	Herzm.	62.60	61
Dr. Werthner	ULC L.	62.48	51

Hammer

Thun	WAF	68.33	1961
Pötsch	U Graz	59.66	61
Neumann	Criquet	57.66	61
Edletitsch	Criquet	54.86	62
Dr. Pasler	SC. Lofer	53.63	57
Winter	KSV	52.65	62
Streitler	ULC Dornb.	52.48	62
Amstler	Criquet	51.38	56
Zaboj	WAF	50.34	60
Zahlbruckner	WAC	49.87	59

4 x 100 m

KLC	42.3	1960
Union Salzburg	42.5	62
ULC Linz	42.5	61
Polizei Graz	42.8	60
UKJ Wien	43.1	59
Post Graz	43.1	60
WAF	43.2	51
Am. Steyr	43.3	58
UWW	43.3	61
Polizei Graz Jun.	43.4	60
UKJ Wien Jun.	43.4	60
WAC	43.4	60
Reichsbund	43.4	62

4 x 400 m

WAC I	3:20.5	1957
Reichsbund	3:21.4	62
Post Graz	3:22.0	60
WAC II	3:22.5	59
WAF	3:22.9	51
ULC Linz	3:22.9	61
U Graz	3:23.4	57
T. Lustenau	3:23.7	59
Polizei Graz Jun.	3:24.2	59
Criquet	3:25.7	60

3 x 1000 m

WAC	7:26.8	1960
ULC Linz	7:35.4	61
Post Graz	7:36.6	62
WAF	7:40.0	51
Criquet	7:43.8	55
Reichsbund	7:44.2	1960
T. Lustenau	7:47.0	62
Union Wien	7:48.8	54
Polizei Leoben	7:48.8	59
UWW	7:49.4	57

Fünfkampf

Löberbauer	U Salzb.	3073	P	61	6.31	62.55	23.0	31.22	4:38.6
Bele	Post Gr.	3002	P	49	6.86	48.35	23.4	35.70	4:25.2
Pingl	U Graz	2985	P	56	6.77	48.80	22.9	35.24	4:31.2
Hofbauer	T. I.	2948	P	48	6.85	49.27	23.0	34.45	4:34.8
Egermann	ATV Linz	2917	P	60	6.00	57.79	24.2	47.23	4:56.3
Arbter	Criquet	2903	P	56	6.59	49.10	22.4	35.01	4:44.2
Wicher M.	Post Gr.	2843	P	62	6.38	34.50	23.4	27.25	3:57.0
Temmel	U Graz	2794	P	61	5.98	57.05	23.1	31.06	4:32.2
Peyker O.	Post Gr.	2732	P	62	6.36	49.62	23.6	34.32	4:34.1
Wasserfaller	KLC	2723	P	59	6.52	43.52	22.4	29.69	4:36.8

Zehnkampf

Muchitsch			KLC	6449	P	1958			
10.9	7.04	10.70	1.78	49.7	15.3	29.59	3.40	40.38	4:15.8
Dr. Pilhatsch			Post Graz	5841	P	54			
11.6	6.12	14.80	1.88	54.8	15.9	37.50	3.11	50.21	5:01.0
Pingl			U Graz	5826	P	56			
11.6	6.81	11.16	1.88	51.4	16.3	34.76	2.80	46.83	4:30.2
Arbter			Criket	5679	P	56			
11.4	6.41	11.75	1.70	51.3	16.0	32.88	3.40	49.54	4:55.4
Diessl			ULC Linz	5553	P	62			
11.0	6.84	12.59	1.65	53.4	16.0	37.08	2.80	47.89	5:17.2
Mandl			U Graz	5533	P	62			
11.8	6.63	12.01	1.82	53.7	15.6	32.66	3.20	46.36	5:00.5
Storf S.			SV Reutte	5531	P	58			
11.3	6.39	12.33	1.71	52.6	16.3	37.99	3.20	47.92	5:14.5
Haid			T.I.	5508	P	62			
11.1	6.23	9.42	1.75	49.2	15.0	24.75	2.20	40.18	4:24.3
Plachetzky			UWW	5464	P	62			
11.8	6.39	11.58	1.90	53.9	16.8	32.30	3.00	51.73	4:42.4
Hämmerle			T.Dornbirn	5397	P	62			
11.3	6.64	11.62	1.65	52.0	16.4	37.73	2.80	47.92	5:05.8

Eine Zusammenfassung der bis 1959 und den folgenden Jahren erzielten Leistungen, der bisher besten Leistungen und die Jahreszahlen in der die besten Leistungen erzielt wurden, ergibt folgendes Bild:

Bewerb	bis 1959	1959	1960	1961	1962	beste Leistg.	erzielt
100m	5	1	3	1	-	10.4	1960
200m	4	2	1	-	3	21.4	1962
400m	2	1	3	2	2	47.9	1962
800m	5	-	3	-	2	1:48.4	1960
1000m	4	2	2	2	-	2:21.3	1957
1500m	5	1	1	2	1	2:43.5	1959
3000m	3	-	2	1	4	8:14.0	1958
5000m	5	-	1	1	3	14:16.8	1958
10.000m	6	-	2	1	1	30:26.0	1962
110m Hürden	5	-	-	4	1	14.6	1961
200m "	4	-	-	3	3	23.9	1962
400m "	6	2	-	1	1	51.8	1962
3000m Hindern.	1	2	2	-	5	8:59.0	1962
Hochsprung	5	-	-	1	4	2.03	1962
Weitsprung	6	1	-	1	2	7.40	1959
Dreisprung	4	2	1	-	3	14.60	1959
Stabhochsprung	5	-	-	1	4	4.27	1962
Kugelstoßen	2	1	-	3	4	16.19	1961
Diskuswerfen	4	1	-	2	3	50.88	1961
Speerwerfen	3	1	1	2	3	68.61	1948
Hammerwerfen	2	1	1	2	3	68.33	1961
4x100m Staffel	2	1	4	2	1	42.3	1960
4x400m "	3	3	2	1	1	3:20.5	1957
3x1000m "	4	1	2	1	2	7:26.8	1960
5-Kampf	4	1	1	2	2	3073	1961
10-Kampf	5	-	-	-	5	6449	1958
Summen	104	25	32	37	63		

Verschiebung der 25km Straßenmeisterschaft auf den 12. Mai 63

-----  
Da voraussichtlich mit einem 2. Wahlgang bei den Bundespräsidentenwahlen zu rechnen ist, muß die 25km Straßenmeisterschaft vom 19. Mai, den Termin für den 2. Wahlgang auf den 12. Mai 1963 vorverlegt werden.

Die M i t t e i l u n g e n des ÖLV

werden kostenlos an alle Aktiven zugestellt, die im Jahre 1962 sich auf Platz 1 - 3 bei ÖLV-Meisterschaften platzieren konnten ( allg. Klasse, Junioren, Jugend ). Voraussetzung für die Zusage ist die Bekanntgabe der Anschrift des Athleten(in) mit Angabe der Platzierung mittels Postkarte an den ÖLV;

an alle "ÖLV-Trainer" und Landeslehrwarte,

an alle aktiven Vereinstrainer (Anforderung durch den Verein mit Bekanntgabe der Anschrift des Trainers an den ÖLV).

Alle ÖLV-Trainer, Landeslehrwarte und Vereinstrainer, welche für 1963 die Mitteilungen kostenlos neubeziehen oder weiterbeziehen wollen, werden ersucht dies mittels einer Postkarte dem ÖLV bis 31. März 1963 bekanntzugeben (genaue Anschrift nicht vergessen).

Alle übrigen Interessenten können die Mitteilungen zu einem Jahrespauschale von Schilling 30.-- beim ÖLV bestellen. Die bisherigen Bezieher erhalten einen Erlagschein zugestellt und werden ersucht, den Betrag bis 31. III. einzuzahlen, damit ihnen die Mitteilungen auch ab Folge 4 zugehen können.

Eine Österr. Enquete für Dopingfragen

findet Mittwoch den 10. April 1963 um 18.30 im Spiegelsaal des "Haus des Sports" Wien 4., Prinz Eugenstr. 12 statt.

Versicherung von Glasfieberstangen gegen Bruch möglich !

Anfragen bei Franz Kleindienst-Kapfenberg, Wienerstr. 60

Sportärztliche Untersuchung in Wien

jeden Mittwoch und Freitag von 16.30 bis 18.30 in der Sportärztlichen Untersuchungsstelle der Bundesanstalt für Leibeserziehung Wien 9, Sensengasse 3.

Voranmeldung telefonisch ( 42-55-01 ) notwendig !

-----  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Österreichischer Leichtathletik-Verband.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Erich Pultar

alle Wien 4., Prinz Eugenstraße 12

Erscheinungsort: W i e n Verlagspostamt: W i e n 50